Biographie



Foto: Matthias Heyde

Robert Lehmeier arbeitet als freischaffender Regisseur und Librettist, seine Produktionen – darunter viele Ur- und Erstaufführungen – waren u.a. in Berlin, München, Hamburg, Wien, Barcelona, Braunschweig, Mainz, Schwerin, Wiesbaden, Dresden, Chemnitz, Oldenburg, Krefeld/Mönchengladbach, den Niederlanden und Südafrika (Kapstadt und Johannesburg) zu sehen.

In Berlin entwickelte Robert Lehmeier zusammen mit der Neuköllner Oper regelmäßig neue Opernstoffe, u.a. „Friendly Fire“ (Arp / Bisowski) und „Moshammeroper“ (Nellison / Hammerthaler). Internationale Aufmerksamkeit fand „Angela – eine Nationaloper“ (Schwemmer / Frowin) über die Kanzlerkandidatin Angela Merkel.) In Kooperation mit dem Kurt-Weill-Fest Dessau inszenierte er die „Bordellballade“ (Eggert / Franzobel).



Titelbild Opernwelt
L’Etoile

Seine Neufassung von „Cosi fan tutte“ für zehn Männer wurde zu den Wiener Festwochen eingeladen und in einer Neuinszenierung am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg gezeigt. Diese Produktion gastierte in der Schweiz und in Barcelona (Gran Teatre del Liceu).

Für seine Libretto-Bearbeitung von „Cosi fan tutte“ wurde Robert Lehmeier in der Jahresumfrage von „Theater heute“ in der Kategorie „bestes deutschsprachiges Stück“ nominiert,

„Ariadne auf Naxos“ und „Werther“ in der Kritikerumfrage der „Opernwelt“ in der Kategorie „beste Inszenierung/Regie“ sowie Gurlitts „Wozzeck“ in der Kategorie „beste Aufführung“. Seine Dresdner Inszenierung von „Der Zarewitsch“ wurde vom Bayerischen Rundfunk ausgezeichnet.

Seit 2011 arbeitet Lehmeier regelmäßig u. a. für „Umculo/Cape Festival“ in Südafrika mit Jugendlichen aus townships (Purcells „King Arthur project“, Purcells „The Fairy Queen“) Im Frühjahr 2015 hatte „Comfort Ye“ in Kapstadt Premiere, eine neue Oper mit Musik von Händel und Cathy Milliken, zu der Lehmeier auch das Libretto schrieb. 2016 folgte im township Ikageng „The Marriage of Figaro“ in Zusammenarbeit mit der North West University Potchefstroom. Im September 2018 kam „Romeo´s Passion“ am Hillbrow Theatre in Johannesburg zur Uraufführung, wiederum mit einem Libretto von Lehmeier (Komposition: Cathy Milliken).

YamAward 2015, 2019 & 2023

„Comfort Ye“ wurde mit dem YAMaward (Jeunesses Musicales/RESEO) „Best Opera“ 2015 ausgezeichnet, 2019 gewann „Romeo´s Passion“ den YAMaward in der gleichen Kategorie. „Umculo“ wurde 2019 in London mit dem International Opera Award in der Kategorie „Outreach and Education“ ausgezeichnet. 2023 gewann „At Your Doorstep/Vor Deiner Tür“ den Yamaward in der Kategorie „best participatory project“ sowie den Music Theatre Now Wettbewerb 2023 (www.mtnow.org).

In Bukarest inszenierte Lehmeier zum Beethoven-Jahr 5 neue Kammeropern in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut, die 2020 unter dem Titel „Fidelio esti tu“ als Film herauskamen. In der Folge betreut Lehmeier als Kurator und Mentor das zweijährige Exzellenz-Projekt des Goethe-Instituts Bukarest „Opera in Your Pocket“, das zeitgenössischer Oper in Rumänien

ein Forum bietet (BR2 Sendung).

Für die Dresdner Musikfestspiele erstellte Robert Lehmeier ebenfalls zum Beethoven-Jahr das Libretto zu „Ludwig im Wald“, das im Juni 2023 in seiner Regie im Zentralwerk Dresden zur Aufführung kam.

Als erster Beitrag zum dreijährigen Programm „First Contacts“ des Theaters Bielefeld, das junges Publikum an neues Musiktheater heranführt, hatte im Juni 2021 der Theaterfilm „All Days for Future“ Premiere, im März 2022 folgte die Uraufführung „Der Besucher“ (Libretto und Regie: Robert Lehmeier, Komponisten Sebastian Molina/Andrei Petrache). Für die deutsche Erstaufführung von „Denis und Katya“ (Phil Venables, Ted Huffman, Premiere am 26.2.22 am Staatstheater Hannover) erstellte Lehmeier die deutsche Fassung. „At Your Doorstep“/“Vor Deiner Tür“ (Libretto und Regie: Robert Lehmeier), eine Koproduktion des Market Theatre Johannesburg mit dem Theater Bielefeld, eröffnete simultan in beiden Städten am 29. März 2023.